Rundbrief
an die Fair-Handels-Gruppen und Weltläden am Niederrhein

fair rhein
Netzwerk des Fairen Handels am Niederrhein

April 2018

Liebe Aktive im Fairen Handel,

die letzten Vorbereitungen für unser diesjähriges Netzwerktreffen laufen und wir freuen uns darauf, viele von Euch am übernächsten Samstag in Kamp-Lintfort begrüßen zu dürfen! Um die Zeit noch ein wenig zu überbrücken, findet Ihr in der April-Ausgabe vom Rundbrief des Netzwerks des Fairen Handels am Niederrhein alle Infos zur gemeinsamen Aktionsreihe Bangladesch, neue Materialien vom Forum Fairer Handel und leider auch eine traurige Nachricht von unserer Landesregierung in Sachen Vergabegesetz.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte. Der Redaktionsschluss für den Mai-Rundbrief ist der 30. April.

Euer Team vom fair rhein!

Inhalt:

Fristen & Materialien

NRW-Regierung schwächt das Vergabegesetz

Was steckt hinter...Fair Trade Advocacy Office?

Textilbroschüre vom Forum Fairer Handel

Weltladen Fachtage

Termine

Fristen & Materialien

Netzwerktreffen 2018: Wer sich noch nicht angemeldet hat, für den wird es jetzt höchste Zeit. Am 21. April findet das diesjähriges Netzwerktreffen zum Austausch, Informieren und Mitdiskutieren statt! In diesem Jahr blicken wir schwerpunktmäßig auf das Thema Kleidung und berichten über Probleme, Herausforderungen und politische Entwicklungen in der Textilbranche. Anmelden könnt Ihr Euch bis zum kommenden Freitag, dem 13. April. Die komplette Einladung findet Ihr hier. Vorbestellte Ware kann am 21. April zwischen 9.30-10 Uhr im Vertriebszentrum abgeholt werden.

Aktionsreihe Bangladesch: Zwischen dem 12. Mai und 30. Juni findet die diesjährige gemeinsame Aktionsreihe der Weltläden am Niederrhein und im Münsterland zum Länderschwerpunkt Bangladesch statt. Wenn Eure Veranstaltung im zentralen Aktionsflyer stehen soll, meldet Euch bis zum 15. April unter beratung@fair-rhein.de.

Materialien zur Aktionsreihe Bangladesch: Zur Unterstützung Eurer Veranstaltung haben wir auch in diesem Jahr wieder verschiedene Medien erstellt und ein Aktionspaket mit Produkten aus Bangladesch zusammengestellt. Alle Materialien, Druckvorlagen und Infos findet Ihr unter: **fair-rhein.de/Bangladesch**
Das Aktionspaket, mit Handwerksprodukten aus Bangladesch, kann von allen Gruppen, unabhängig von eigenen Veranstaltungen, bis zum 30. Juni auf Kommission

fair rhein
Netzwerk des Fairen Handels am Niederrhein

Judith Klingen · Fair-Handels-Beraterin für den Niederrhein
Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.

beratung@fair-rhein.de
www.fair-rhein.de

bestellt werden. Bestellt werden können die Pakete im Regionalen Vertriebszentrum in Kamp-Lintfort.

In gedruckter Form warten neben dem Aktionsflyer, der Ende April an alle teilnehmenden Gruppen verschickt wird, drei Plakate zu den ProduzentInnen und eine PDF-Vorlage für Eure eigene Veranstaltung auf Euch. Die Plakate sind auf DIN A 2 und DIN A 3 angelegt und können in jedem Copyshop ausgedruckt werden.

Erstmalig gibt es jetzt auch einen Vorschlag für die passende Gestaltung Eures Schaufensters. Dazu haben wir die Kunsthandwerksprodukte aus dem Aktionspaket, gemeinsam mit den Plakaten, in Kamp-Lintfort arrangiert. Damit Eure Veranstaltung auch von der lokalen Presse wahrgenommen wird, gibt es auch eine Muster-Pressemitteilung.

Alle Materialien, Druckvorlagen und Infos findet Ihr unter: **fair-rhein.de/Bangladesch**

NRW-Regierung schwächt das Vergabegesetz

Seit August letzten Jahres war es zu befürchten, jetzt ist es Realität: NRW hat seine Vorreiterrolle im Bereich der öffentlichen Beschaffung verloren. Die verpflichtenden umwelt- und arbeitsrechtlichen Standards beim Einkauf von Kommunen und Landesbehörden gehören der Vergangenheit an. Der Landtag NRW hat am 21. März die Nachweispflicht zur Einhaltung internationaler Arbeitsrechte und Umweltstandards aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG) NRW gestrichen. Geblieben sind nur freiwillige Nachweise, für die sich die Kommunen nun jedoch selbstständig eigene Regeln erarbeiten müssen. Den Rechtfertigungen der Landesregierung, dass durch deutsche und europäische Richtlinien soziale und ökologische Standards bereits sichergestellt werden, widersprechen Nichtregierungsorganisationen deutlich. Auch die nun stattfindende Wettbewerbsverzerrung wird kritisiert, da Unternehmen benachteiligt werden, die in die Beachtung internationaler Arbeits- und Menschenrechte investieren und dies auch nachweisen und kontrollieren lassen. Eine ausführliche Pressemitteilung zum Thema findet Ihr hier.

Was steckt hinter...Fair Trade Advocacy Office?

In dieser Rubrik stellen wir Euch Siegel, Zeichen und Organisationen aus dem Fairen Handel oder unter dem Stichwort „Nachhaltigkeit" vor. Heute geht es um das Fair Trade Advocacy Office.

Das Fair Trade Advocacy Office (FTAO) wurde 2004 in Brüssel gegründet und ist das Lobbybüro der Fair-Handels-Bewegung für die Beeinflussung der europäischen Politik. Zu den Aufgaben des siebenköpfigen Teams gehört der Austausch mit Abgeordneten des Europaparlaments und VertreterInnen der EU Kommission. Besonders bei Fragen zur europäischen Landwirtschafts- und Handelspolitik kommt dem eine große Bedeutung zu, da sie oft sehr direkte Auswirkungen auf ProduzentInnen im Süden hat. Aber auch die faire öffentliche Beschaffung, durch Verankerung entsprechender Bestimmungen zum Fairen Handel in EU-Verordnungen, gehört zu den Schwerpunkten der Arbeit. Das FTAO wird von Fairtrade International und der World Fair Trade Organization (WFTO) getragen. Alle Infos gibt es auf der Website des FTAO unter www.fairtrade-advocacy.org (englisch).

Judith Klingen · Fair-Handels-Beraterin für den Niederrhein
Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.
beratung@fair-rhein.de
www.fair-rhein.de

Textilbroschüre vom Forum Fairer Handel

Am 24. April jährt sich die Katastrophe von Rana Plaza zum fünften Mal. Aus diesem Anlass hat das Forum Fairer Handel die Broschüre „Fokus faire und ökologische Kleidung“ herausgegeben. Welche negativen sozialen und ökologischen Auswirkungen hat die „Fast Fashion“? Warum ist der Weg zu fair gehandelter Mode so beschwerlich? Und auf welche Zeichen und Siegel sollten KonsumentInnen im Hinblick auf faire und ökologische Kleidung achten? Die Broschüre gibt dazu einen Überblick aus Fair-Handels-Sicht. Sie kann ab sofort beim Forum Fairer Handel kostenfrei bestellt oder hier heruntergeladen werden.

Weltladen Fachtage

Vom 08. bis 09. Juni 2018 finden in Bad Hersfeld zum siebten Mal die Weltladen-Fachtage statt. Sie sind eine Kombination aus Messe und Tagung für Weltläden und sind ein zentraler Termin, um mit Ausstellern und Gleichgesinnten ins Gespräch kommen oder sich für die Arbeit im Weltladen weiterzubilden. Auf der Fachmesse werden über 50 Aussteller ihre Produkte und Angebote präsentieren. Die Workshop-Angebote bieten u.a. die Möglichkeit, sich mit den Grundlagen von Ladengestaltung und Sortiment auseinanderzusetzen oder mehr über den Zusammenhang von Klimawandel und Fairem Handel zu lernen. Um an allen Angeboten der Fachtage teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung bis zum 27. April notwendig. Mitarbeitende aus allen Weltläden und Fair-Handels-Organisationen sind herzlich willkommen. Die komplette Einladung und die Online-Anmeldung findet Ihr hier.

Termine

16.04.18	**Stammtisch Süd**: 19 Uhr im Weltladen Osterath, Meerbuscher Str. 33, 40670 Meerbusch
21.04.18	**Netzwerktreffen 2018**
26.04.18	**Stammtisch Ruhrgebiet-West:** 19 Uhr im Weltladen Duisburg, Koloniestraße 92, 47057 Duisburg
12.05.18	**Weltladentag 2018** Alle Infos hier.
12.05-30.06.18	**Aktionsreihe 2018:** Schwerpunktthema Bangladesch
08.-09.06.18	**Weltladen-Fachtage**
11.06.18	**Stammtisch Nord:** 19 Uhr im Hotel Goldener Löwe, Amsterdamer Straße 13, 47623 Kevelaer
06.09.18	**Workshop: Lernmedien vom Weltladen Dachverband** Alle Infos hier.
06.-09.18	**Fair Friends** - Messe Dortmund
14.-28.09.18	**Faire Woche 2018** Alle Infos hier.

Neuigkeiten im Vertriebszentrum

„Taste Fair Africa“ – so heißt das neue GEPA-Sortiment, das es jetzt auch in Kamp-Linfort gibt! Die Serie zeigt die Vielfalt des Kontinents, die Menschen hinter den Produkten und vermittelt Eindrücke jenseits der üblichen Klischees.

Fair-Handels-Beratung am Niederrhein

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht.

Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus.

In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiter helfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Informationen zum Angebot findet Ihr online unter: **fair-rhein.de/fair-handels-beratung**